



**Veranstaltung des Fachbereichs
Plattdeutsche Sprachpflege
am 13. Juli 2021
Hof Deitmar, Emsdetten**

Reinhild Finke
Vorsitzende
Kampstraße 46
48496 Hopsten-Schale
Telefon: (05457) 1519

Begrüßung

Die Vorsitzende des Kreisheimatbundes Steinfurt und Kreisheimatpflegerin, Reinhild Finke, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (siehe anliegende Teilnehmerliste) sowie besonders Rita und Rudolf Averbek, die gemeinsam als neue Leiter (Team Averbek) des Fachbereichs Plattdeutsche Sprachpflege gewählt worden sind. Die Veranstaltung dient einerseits dem gegenseitigen Kennenlernen. Andererseits sollen die Überlegungen der neuen Fachbereichsleiter zur Förderung der plattdeutschen Sprache vorgestellt und besprochen werden.

1. Kurze Vorstellung der neuen Fachbereichsleiter

Rita und Rudolf Averbek stellen sich nacheinander vor und erläutern Einzelheiten ihrer Vita, ihrer bisherigen Arbeiten und Veröffentlichungen im Bereich Plattdeutsch (Lehrbuch & Wörterbuch „Dat Mönsterläenner Platt“, Dokumentation „Das Riesenbecker Platt“) sowie ihre Mitgliedschaften und Funktionen in den Plattdeutsch-Gremien Augustin-Wibbelt-Gesellschaft in Münster, Schriewerkrink in Münster, Forum der Niederdeutschen Sprachpflege des Westfälischen Heimatbundes und Schrieverkrink „De Spieker“ beim Heimatbund für niederdeutsche Kultur in Oldenburg. Einzelheiten können auf der Homepage der Fachbereichsleiter

www.dat-moensterlaenner-platt.de

nachgelesen werden. Averbeks weisen darauf hin, dass sie telefonisch von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr erreichbar sind und zu so später Stunde auch noch angerufen werden dürfen.

Anschließend stellen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Heimatvereinen Recke, Altenberge, Neuenkirchen, Wettringen, Schale, Leineweber Trachten- und Kiepenkerlverein Ochtrup, Saerbeck, Mesum, Borghorst, Mettingen, Westerkappeln, Ladbergen, Emsdetten und Lengerich vor. Dabei wird kurz auf die bisherigen Plattdeutsch-Aktivitäten in den Heimatvereinen eingegangen.

2. Einrichtung eines kreisweiten, zentralen Lehrprojekts Plattdeutsch

Die Fachbereichsleiter erläutern ihre Überlegungen, demnächst ein neues kreisweites zentrales Angebot zum Erlernen der plattdeutschen Sprache zu schaffen. Hintergrund ist das Fehlen eines entsprechenden Angebotes im Kreis Steinfurt sowie die Schwierigkeit, Plattdeutschangebote außerhalb des Kreises wahrzunehmen, da es sich zum Beispiel bei der Plattdeutschen Sprokschoule auf dem Mühlenhof Münster um einen ziemlich geschlossenen Kreis handelt. Das Angebot soll sich an Interessenten aller Altersgruppen richten und sie in die Lage versetzen, Plattdeutschkenntnisse zu erwerben oder zu vertiefen. Plattdeutsch-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Teilnahme soll kostenlos sein. In Doppelstunden sollen Theorie und Praxisübungen vermittelt werden. Sinnvoll sind regelmäßige Treffen, zum Beispiel zweimal im Monat, an einem zentralen Ort wie dem Hof Deitmar in Emsdetten. Bei entsprechender Nachfrage könnte sich daraus eine dauerhafte Einrichtung ergeben.

Diese Projektidee findet die Zustimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Als erster Termin wird Dienstag, der 10. August 2021 auf dem Hof Deitmar anberaumt. Das Vorhaben soll überörtlich in den Tageszeitungen, die im Kreis Steinfurt erscheinen, bekanntgemacht werden. Der Text der Pressemitteilung wird von den Fachbereichsleitern entworfen. Die Heimatvereine Lengerich, Recke, Neuenkirchen, Emsdetten und Altenberge kümmern sich um die Veröffentlichung in den jeweiligen Tageszeitungen.

3. Einrichtung von Wibbelt-Leseabenden im Kreis Steinfurt

Die Fachbereichsleiter teilen mit, dass Wibbelt-Leseabende in der DKV-Residenz am Tibusplatz in Münster erfolgreich durchgeführt werden. Sie regen an zu überlegen, ob ein derartiges Angebot auch im Kreis Steinfurt geschaffen werden kann. Aus der Versammlung wird darauf hingewiesen, dass das Altenheim St. Josef-Stift in Emsdetten als Veranstaltungsort in Frage kommen könnte. Parkplätze, die auch den Besuchern zur Verfügung stünden, wären vorhanden.

Dieses Thema soll auf der Agenda bleiben.

4. Plattdeutsche Ortsnamen auf Ortseingangsschildern

Die Fachbereichsleiter haben Ende 2020 einen Antrag an ihre Heimatstadt Hörstel gerichtet, die Ortseingangsschilder der Ortschaften Hörstel, Riesenbeck, Bevergern und Dreierwalde um plattdeutsche Ortsnamen zu ergänzen. Der Antrag wurde abgelehnt. Ausschlaggebend waren rechtliche Gründe. Mehr als vier Zeilen auf Ortseingangsschildern der zugehörigen Ortschaften, die sich dann ergeben würden, seien nicht zulässig. Namenszusätze wären demnach nur bei den Hauptorten möglich, wie zum Beispiel bei der Stadt Tecklenburg, die den Namenszusatz „Die Festspielstadt“ auf den Ortseingangsschildern trägt. Eine Anregung aus dem Stadtrat der Stadt Hörstel ging dahin, die plattdeutsche Version doch auf den Willkommensschildern an den Ortseingängen anzubringen.

Es wird vorgeschlagen, gegebenenfalls aus den Heimatvereinen heraus Anträge auf plattdeutsche Namenszusätze an die jeweilige Stadt/Gemeinde zu richten.

5. Sonstiges

5.1 Plattdeutscher Lesewettbewerb 2021/2022

Frau Finke teilt mit, dass das Schulamt des Kreises Steinfurt und der Kreisheimatbund Steinfurt bezüglich des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2021/2022 aktiv geworden sind. Alle Grund-, Real- und Gesamtschulen im Kreis Steinfurt wurden im Juni 2021 angeschrieben und informiert. Dabei wurde der Wunsch geäußert, für das kommende Schuljahr eine „Plattdeutsch-AG“ einzurichten. Wenn die Pandemielage es zuläßt, soll der Kreisentscheid im März 2022 stattfinden. Auf die Unterstützung der Heimatvereine beim Erlernen der plattdeutschen Sprache wurde hingewiesen. Es sind nicht nur Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften der Schulen teilnahmeberechtigt sondern auch sonstige Arbeitsgemeinschaften mit mindestens 5 Kindern der entsprechenden Jahrgangsstufen (1 – 4, 5 – 8, 9 – 12).

5.2 Plattdeutsche Radiosendung

Es ist angefragt worden, ob der Kreis Steinfurt an einer regelmäßigen plattdeutschen Radiosendung im norddeutschen Raum teilnehmen möchte. Den Fachbereichsleitern ist bekannt, dass die Sorben schon seit dem Jahr 1952 eine eigene Radiosendung erfolgreich durchführen. Aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird auf den erheblichen Arbeitsaufwand und die technische und personelle Ausstattung sowie die erforderliche Schulung des Personals hingewiesen. Die plattdeutsche Radiosendung des Kreisheimatbundes mit dem Titel „Knabbelkümken“ ist nach 10-jährigem Bestehen im Jahr 2020 beendet worden. Die Teilnahme an einer neuen Radiosendung wird allgemein als zu aufwändig und von ehrenamtlichen Kräften nicht leistbar angesehen.

Protokollführer:

gez.

(Heinz-Jürgen Zirbes)
Kreisheimatbund Steinfurt